

MAPA Chemikalienschutzhandschuh Harpon 321



Außenmaterial: Baumwolle , Latex
Eigenschaften: silikonfrei
Manschette: Stulpe
Marke: Mapa
Norm: EN 388 , EN 407 , EN ISO 374-1
Schutzeigenschaften:
 Chemikalienschutz , Hitzeschutz
Umgebungsbedingungen: feucht ,
 heiß , ölig , trocken



PRODUKTBESCHREIBUNG für MAPA Chemikalienschutzhandschuh Harpon 321

Flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe aus orangem Naturlatex • hohe Abriebbeständigkeit • Schnittfestigkeit • hoher Tragekomfort durch Innenhandschuh aus Baumwollstrick • die Baumwolle ist wärmeisolierend und nimmt den Schweiß auf • Handinnenfläche mit starkem Harpon-Profil • garantiert silikonfrei

Für den Umgang mit rutschigen und rauen Gegenständen, der richtige Komfort für Arbeiten von langer Dauer

MATERIAL: Naturlatex

LÄNGE: 32 cm

STÄRKE: 1,35 mm

GRÖSSE: 9

VP: Pack à 5 Paar, Überkarton à 50 Paar

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 388:2016 (Leistungslevel 3 1 4 1 X)


EN ISO 374/Typ B (Leistungslevel K P T)

EN 407 (Leistungslevel X 1 X X X X)

Cat. II

EINSATZGEBIET: Geflügelzucht, Fischverarbeitung, Tiefkühlprodukte, Bootsbau, diverse Arbeiten im Hoch- und Tiefbau, Arbeiten mit Polyester und Glas

Bitte beachten Sie: Die kleinste Verpackungseinheit bei diesem Artikel ist 1 Pack à 5 Paar.

	ART.-NR.	GRÖSSE
	AB-040805	9

NORMEN für MAPA Chemikalienschutzhandschuh Harpon 321

EN
388

EN ISO 374-1

EN
407

EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt die Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Kennzeichnung von Schutzhandschuhen der PSA-Kategorie II und III (Schutz vor mittleren und irreversiblen / tödlichen Risiken) fest. Sie macht Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken in Bezug auf deren mechanische Leistungsfähigkeit untereinander vergleichbar.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem Piktogramm und den Leistungsstufen.

Die Leistungsstufen werden durch die Angabe von vier Ziffern und einem Buchstaben für folgende Parameter kenntlich gemacht:

- Abriebfestigkeit (0–4)
- Schnittfestigkeit (0–5)
- Weiterreißkraft Coupe Test (0–4)
- Durchstichkraft (0–4)
- Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 (A–F)
- Optional: Bei Prüfung auf Schutz gegen Stoß erfolgt zusätzlich die Nennung des Buchstabens „P“.

Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem „Hammer“-Piktogramm angeführt. Die Kennziffer 0 bzw. A gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

Die entsprechenden Kennzeichnungen und Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie auf dem Produkt bzw. in der Produktbeschreibung.

EN 388



a b c d e (f)

LEISTUNGSLEVEL:

a	Abriebfestigkeit: 0–4
b	Schnittfestigkeit: 0–5
c	Weiterreißkraft: 0–4
d	Durchstichfestigkeit: 0–4
e	Schnittschutz nach ISO: A–F
f	Optional - Schutz gegen Stoßeinwirkung: P

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

EN ISO 374-1 | Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen - Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken



Dieser Teil der Norm EN 374-1 legt die Anforderungen an Schutzhandschuhe fest, die den Anwender gegen gefährliche Chemikalien schützen sollen, und definiert die anzuwendenden Begriffe.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

Neue Kennzeichnung von Chemikalienschutzhandschuhen

NEU: Kennzeichnung gemäß EN ISO 374:2016		
TYP A	EN ISO 374-1/ Typ A  abcdef	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 6 von 18 Prüfchemikalien
TYP B	EN ISO 374-1/ Typ B  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 18 Prüfchemikalien
TYP C	EN ISO 374-1/ Typ C  abc	Leistungsstufe 1 (Durchbruchzeit > 10 Minuten) bei mindestens 1 von 18 Prüfchemikalien
Bisher		
Spezifischer Schutz vor Chemikalien	EN 374  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 12 Prüfchemikalien
Geringer Schutz vor Chemikalien	EN 374  abc	Wasserfeste Schutzhandschuhe, geringer Schutz gegen chemische Gefahren Leistungsstufe 1 für mindestens 1 von 12 Prüfchemikalien (Durchbruchzeit > 10 Minuten)

EN 407 | Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)

Zusätzlich müssen alle Handschuhe mindestens die Leistungsebene 1 für Abrieb und Reißfestigkeit erzielen (mechanische Einwirkung nach EN 388).

Die europäische Norm EN 407 testet das Leistungsverhalten von Schutzhandschuhen bei thermischen Risiken. Das Prüfungsergebnis wird mithilfe von sechs Ziffern dargestellt. Jede Ziffer spiegelt das Leistungsverhalten in einer Kategorie wider.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.



LEISTUNGSLEVEL:

a	Brennverhalten: 0–4
b	Kontaktwärme: 0–4
c	Konvektive Wärme: 0–4
d	Strahlungswärme: 0–4
e	Kleine Schmelzmetallspritzer: 0–4
f	Große Schmelzmetallspritzer: 0–4

Besonderer Hinweis: Einige Materialien können bei hohen Temperaturen schmelzen. Dies kann die mechanischen Eigenschaften des Handschuhs beeinflussen.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.